

Gemeinsames Projekt der Bistümer
Münster - Aachen - Limburg - Trier

Wortgottesdienste

in Gebärdensprache

WORTGOTTESDIENST IM JANUAR 2019

NEUJAHR / Hochfest der Gottesmutter Maria

(grüne Farbe: ALLE)

Einleitung

*Ich sage zum Engel,
der an Tür des neuen Jahres steht:
Gib mir Licht, damit ich mit sicheren Fuß
dem Unbekannten entgegengehen kann.
Aber er antwortet:
Geh nur in Dunkelheit,
und leg deine Hand in Hand Gottes!
Das ist besser als Licht
und sicherer als bekannter Weg.
(aus China)*

Kurze Stille

KREUZZEICHEN - LITURGISCHER GRUSS

Jesus Christus ist das Alpha und das Omega,
(der Anfang und das Ende)
er war vor der Zeit und bleibt in Ewigkeit.
Seine Gnade begleite uns alle Tage des Neuen Jahres 2019
und sei jetzt mit uns.
Wir beginnen das Neue Jahr:
Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Freude, Liebe und Frieden von Gott, dem Vater und von Jesus Christus,
sei mit uns allen!

Amen.

Einführung und Schuldbekentnis

Altes liegt hinter uns, Neues dürfen wir erwarten.
 Zeit für Rückblick und Ausschau.
 Im Rückblick können wir Höhen und Tiefen erkennen.
 Dankbar schauen wir zurück.
 Mit Freude erinnern wir uns an Begegnungen mit Menschen.
 Durch unser Tun konnten wir Menschen helfen.
 So können wir die Liebe Gottes leben und weiter geben.
 Manche Erfahrungen waren nicht schön.
 Dann hat uns Mut gefehlt, den Menschen zu helfen.

Jetzt schauen wir auf ein Neues Jahr.
 Wir gehen mit Hoffnung in die Zukunft.
 Gott, der „**Ich-bin-da**“ heißt, begleitet uns.
 Gottes Wort ist unser Licht auf dem Lebensweg.
 Voll Vertrauen gebärden wir:

- Herr Jesus, du bist Mensch geworden durch Maria und nimmst an unserem Leben teil. Bist da als Bruder und Herr. Du zeigst uns, wie wertvoll wir dir sind und wie wichtig jedes Leben ist. –
Herr erbarme dich. Herr erbarme dich.
- Herr Jesus, voll Vertrauen auf Gott hast du dein Leben als Mensch geführt und hast uns gelehrt, dass wir auf Gottes Liebe und Fürsorge hoffen dürfen. –
Christus, erbarme dich. Christus, erbarme dich.
- Herr Jesus, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. In dir finden wir alles, was wir zum Leben brauchen. –
Herr, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

VERGEBUNGSBITTE

Der gute Gott erbarme sich unser,
 er vergebe uns die Sünden
 und schenke uns die Ruhe, die wir brauchen,
 damit wir mit Freude diesen Gottesdienst feiern.
Amen.

GLORIA (Gebärdenlied)

Ein Stern, ein Stern, steht hoch Himmel.
 Er leuchtet für dich, er leuchtet für mich,
 er leuchtet für alle Menschen Erde.

Suchst du Kind? - Folge hellen Stern!
 Weiß nicht wohin? – Folge hellen Stern!
 Suchst du nach Sinn? - Folge hellen Stern!
 Hast du verlaufen? – Folge hellen Stern!
 Bist du verwirrt? - Folge hellen Stern!
 Brauchst du neuen Mut? - Folge hellen Stern!

Kind Frieden bringt. - Folge hellen Stern!
 Bis nach Bethlehem. - Folge hellen Stern!
 Dort Wunder geschehen. - Folge hellen Stern!
Es wird alles gut! - Folge hellen Stern!
Es wird alles gut! - Folge immer hellen Stern!

TAGESGEBET

Allmächtiger Gott und Vater,
 wir stehen am Beginn eines neuen Jahres.
 Wir sagen dir Dank für die Begegnungen im letzten Jahr,
 für die Gespräche, die wir gebärden,
 für jedes gute Tun.
 Doch, Herr, nicht alles war gut,
 nicht alles hat uns Freude gebracht.
 Aber auch da hast du uns begleitet und gestärkt.
 Wir bitten dich,
 dass wir im neuen Jahr aufmerksam und offen sind
 für dein Wort, deine Gebärde.
 Gib uns die Kraft, deinen Willen zu tun.
 Darum bitten wir durch Jesus Christus. **Amen.**

Ruf vor dem Evangelium

Christus ist geboren. Geboren von Maria.
Halleluja, Halleluja, Halleluja.

EVANGELIUM nach Lukas (Lk 2, 16-21)

¹⁶Die Hirten eilen nach Bethlehem und finden Maria und Josef und das Kind, das in Krippe liegt.
¹⁷Als sie sehen, erzählen sie, was Engel auf Feld über Kind gesagt haben.
¹⁸Und alle staunen über Worte der Hirten.
¹⁹Maria aber überlegt, was geschehen, und denkt nach.
²⁰Die Hirten kehren zurück, rühmen Gott. Hirten preisen Gott, was erlebt und gesehen. Alles ist so, wie Engel gesagt haben.
²¹Als acht Tage vorbei und Jesus beschnitten wird, geben Maria und Josef dem Kind Namen Jesus. Das hat Engel Gabriel zu Maria gesagt, bevor sie schwanger wurde.

Frohe Botschaft von Jesus Christus.

Lob, sei dir Christus.

GEBÄRDENLIED (analog Gotteslob 258)

Lobt alle diese Zeit,
Sonne und Jahr gewendet.
Sonne der Gerechtigkeit,
alle Nacht geendet.

**Gott,
Tag und Nacht geschenkt,
unser Leben trägt und lenkt,
Lob und Dank gebärdet.**

Christus schenkt neues Jahr,
hellen Tag geben.
Christus da vor aller Zeit,
jetzt auf Erden geboren.

**Gott,
Tag und Nacht geschenkt,
unser Leben trägt und lenkt,
Lob und Dank gebärdet.**

Christus unser Weg,
Christus unsere Wahrheit,
Christus unser Bruder,
Christus unser Ziel.

**Gott,
Tag und Nacht geschenkt,
unser Leben trägt und lenkt,
Lob und Dank gebärdet.**

PSALM 139

gebärdet wird der rote Text

Leben in Gottes Allgegenwart

1 Für den Chorleiter. Von David. Ein Psalm. HERR, du hast mich erforscht und kennst mich.

HERR, Du mich prüfen, Du mich kennen.

2 Ob ich sitze oder stehe, du kennst es. Du durchschaust meine Gedanken von fern.

Ich sitze, ich stehe, Du weißt. Du siehst meine Gedanken weit weg.

3 Ob ich gehe oder ruhe, du hast es gemessen. Du bist vertraut mit all meinen Wegen.

Ich gehe, ich ruhe, Du weißt. Du kennst all meine Wege.

4 Ja, noch nicht ist das Wort auf meiner Zunge, siehe, HERR, da hast du es schon völlig erkannt.

Noch bevor ich ein Wort gebärde, HERR Du kennst schon.

5 Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen, hast auf mich deine Hand gelegt.

Du umarmst mich hinten und vorne, Du legst Deine Hand auf mich.

6 Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen, zu hoch, ich kann es nicht begreifen.

Das ist wunderbares Gefühl, mein Kopf kann nicht verstehen.

7 Wohin kann ich gehen vor deinem Geist, wohin vor deinem Angesicht fliehen?

Kann ich vor Dir weglaufen? Mich vor Deinem Gesicht verstecken?

8 Wenn ich hinaufstiege zum Himmel - dort bist du; wenn ich mich lagerte in der Unterwelt - siehe, da bist du.

Steige ich hoch Himmel, Du bist da. Gehe ich tief Erde, Du bist da.

9 Nähme ich die Flügel des Morgenrots, ließe ich mich nieder am Ende des Meeres,

Fliege ich los Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang im Meer,

10 auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich ergreifen.

auch dort bist Du. Deine Hand leitet mich und umschließt mich.

11 Würde ich sagen: Finsternis soll mich verschlingen und das Licht um mich soll Nacht sein!

Wenn Dunkelheit mich verschwinden lässt und das Licht Nacht ist,

12 Auch die Finsternis ist nicht finster vor dir, die Nacht leuchtet wie der Tag, wie das Licht wird die Finsternis.

Dunkelheit nicht dunkel bei Dir. Nacht leuchtet wie Tag. Dunkelheit wird Licht.

13 Du selbst hast mein Innerstes geschaffen, hast mich gewoben im Schoß meiner Mutter.

Du mein Inneres gemacht. Du mich erschaffen im Bauch meiner Mutter.

14 Ich danke dir, dass ich so staunenswert und wunderbar gestaltet bin. Ich weiß es genau: Wunderbar sind deine Werke.

Ich danke Dir. Du mich wunderbar erschaffen. Ja, all Deine Werke ein Wunder.

15 Dir waren meine Glieder nicht verborgen,/ als ich gemacht wurde im Verborgenen, gewirkt in den Tiefen der Erde.

Du vom ersten Moment dabei.

Du mein Entstehen und Wachsen kennen seit Beginn.

16 Als ich noch gestaltlos war, sahen mich bereits deine Augen. In deinem Buch sind sie alle verzeichnet: die Tage, die schon geformt waren, als noch keiner von ihnen da war.

Ich ohne Form, Du mich schon gesehen. Du schon meine Lebensstage kennen.

17 Wie kostbar sind mir deine Gedanken, Gott! Wie gewaltig ist ihre Summe!

Wie wertvoll Deine Gedanken, Gott! Deine Gedanken ohne Ende.

18 Wollte ich sie zählen, sie sind zahlreicher als der Sand. Ich erwache und noch immer bin ich bei dir.

Deine Gedanken mehr als Sandkörner. Zählen ohne Ende.

Bin immer noch bei dir.

19 ~~Wolltest du, Gott, doch den Frevler töten! Ihr blutgierigen Menschen, weicht von mir!~~

20 ~~Sie nennen dich in böser Absicht, deine Feinde missbrauchen deinen Namen.~~

21 ~~Sollen mir nicht verhasst sein, HERR, die dich hassen, soll ich die nicht verabscheuen, die sich gegen dich erheben?~~

22 ~~Ganz und gar sind sie mir verhasst, auch mir wurden sie zu Feinden.~~

23 Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken!

Suche mich Gott. Kenne mein Herz. Prüfe mich. Kenne meine Gedanken.

24 Sieh doch, ob ich auf dem Weg der Götzen bin, leite mich auf dem Weg der Ewigkeit!

Schau, ob ich richtigen Weg gehe. Leite ohne Ende meinen Weg.

Bis in Ewigkeit.

AMEN.

FÜRBITTEN

Gott, dein ist die Zeit. Im Blick auf das neue Jahr bitten wir:

- Nimm unseren Dank an für alle, denen wir für Jahr 2018 zu danken haben. Für alle, die uns Freude bereiten und uns Gutes tun: in unserer Familie, in unserem Gehörlosenverein, in unserem Volk: Schenke ihnen dein Heil. **Gott, unser Vater: A: wir bitten dich.**

- Nimm unseren Dank an für alle, die sich um Frieden bemühen; die für Gerechtigkeit kämpfen; die hungernden Völkern Nahrung geben; die um Flüchtlinge und Heimatlose kümmern: Schenke ihnen Geduld und Ausdauer. **Gott, unser Vater: A: wir bitten dich.**
- Nimm unseren Dank an für alle, deren Dienst wir einfach so annehmen: in der Schule und in der Kirche, in den Krankenhäusern und Behörden, bei der Polizei, den Rettungsdiensten, der Feuerwehr, der Bahn und der Post: Schenke ihnen Freude am Dienst der Menschen. **Gott, unser Vater: A: wir bitten dich.**
- Nimm unseren Dank an für unsere Verstorbenen, die uns verbunden waren und die für unser Leben viel bedeuten: Schenke ihnen die Geborgenheit in deiner Liebe. **Gott, unser Vater: A: wir bitten dich.**
(Hier sollten die Verstorbenen des Gehörlosenvereins des letzten Jahres genannt werden und für jede(n) symbolisch ein Licht <Kerze, Teelicht> entzündet, eine weiße Rose oder ein Foto aufgestellt werden.)

Gott, dir sei Dank und Preis heute und alle Tages unseres Lebens.
Amen.

VATER UNSER

Wir nennen uns Kinder Gottes. Durch unsere Taufe sind wir Töchter und Söhne unseres Vaters im Himmel. Deshalb gebärden wir das Gebet, das uns Jesus gelehrt hat:

Vater unser im Himmel, ...

SCHLUSSGEBET und SEGEN

Herr, unser Gott
am Fest der seligen Jungfrau Maria,
die wir als Mutter deines Sohnes
und Mutter der Kirche ehren,
haben wir voll Freude
dein Wort empfangen.

Lass dein Wort uns helfen am jeden Tag im Neuen Jahr 2019.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Es segne uns der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Lasst uns gehen in Frieden!
Dank sei Gott, dem Herrn.

GEBÄRDENLIED

Stern über Bethlehem, zeig Weg,
führ zur Krippe, zeig wo steht.
Leuchte uns, bis wir da,
Stern über Bethlehem, führ zum Kind.

Stern über Bethlehem, bleib nicht stehn.
Du sollst Weg mit gehn.
Führ zum Stall, Esel und Ochs,
Stern über Bethlehem, führ zum Kind.

Stern über Bethlehem, jetzt du da.
Lässt Wunder sehn,
was passiert, keiner gedacht,
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

Stern über Bethlehem, wir am Ziel,
arme Stall gibt uns viel.
Du hast hergeführt, wir danken dir.
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier.

Stern über Bethlehem, wir gehen zurück.
Steht heller Schein im Gesicht,
was froh macht, geben wir weiter.
Stern über Bethlehem, leuchte über Haus.

*Karsten Kißler und Michael Rubbert, Greven
Wortgottesdienstleiter im Bistum Münster*